

24. Juni 2009

1.700 Mann der NÖ Feuerwehr im Hochwasser-Einsatz In NÖ derzeit 62 Landesstraßen gesperrt

Bereits 1.700 Mann aus 175 Feuerwehren sind im Hochwassereinsatz, berichtet heute morgen, 24. Juni, der NÖ Landesfeuerwehrverband. Von den 21 Bezirken in Niederösterreich sind derzeit sieben von Hochwasser betroffen.

Besonders im Voralpengebiet haben starke Niederschläge zu Hochwasser an den Flussläufen der Ybbs, Enns, Melk, Erlauf, Traisen und Perschling geführt. Im Bereich von Ybbsitz (Bezirk Amstetten) sind durch massive Verklausungen alle Straßen im Ortsgebiet bis zu einem Meter überflutet. Auch das örtliche Feuerwehrhaus ist davon betroffen. Nahezu die ganze Ortschaft ist von den Überschwemmungen beeinträchtigt.

Im Bereich von Matzleinsdorf und Zelking (Bezirk Melk) werden an der Melk mittels Sandsäcken derzeit massive Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. In St. Leonhard am Forst (Bezirk Melk) wurde der Ortskern überflutet, auch hier ist das Feuerwehrhaus betroffen.

Im Bezirk St. Pölten sind in den Ortschaften Wilhelmsburg, Ochsenburg sowie entlang der Perschling in den Ortschaften Perschling und Böheimkirchen zahlreiche Keller überflutet worden.

In der Wachau wurde in Krems der mobile Hochwasserschutz errichtet, in Mautern werden die Vorbereitungen für den Aufbau getroffen.

Im Bezirk Scheibbs hat die Erlauf um 6.30 Uhr den Stand eines 30-jährlichen Hochwassers erreicht.

Im Landesführungsstab in Tulln besprechen derzeit Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta und der für die Feuerwehren zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die weitere Vorgangsweise im integrierten Landesführungsstab.

62 Landesstraßen in Niederösterreich sind derzeit wegen Hochwasser bzw. Vermurungen gesperrt, meldet die Abteilung Straßenbetrieb des Amtes der NÖ Landesregierung. Die Straßensperren befinden sich in den Bereichen der Straßenmeistereien Amstetten-Süd, Amstetten-Nord, Haag, Melk, Pottenbrunn, Scheibbs, St. Peter in der Au, St. Pölten West, Zwettl, Mank, Kirchberg an der Pielach, Blindenmarkt, Krems, Schwechat und Korneuburg.